

	<p>Objekt: Schafschere</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00614</p>
--	--

Beschreibung

Als altes Handwerkzeug aus dem bäuerlichen Alltag gehört die Schafschere zu den Bügelscheren. Sie dient zur Schur der Schafe und besteht aus einem u-förmigen Stück Metall, dessen Schenkel zu Klingen geschmiedet sind, die sehr scharfe Schneidekanten besitzen. Der Schenkelabstand selbst wird zum Ende hin breiter. Zum Schneiden werden die beiden Klingensarme mit einer Hand zusammengedrückt. Pinzettenartig öffnen sie sich durch Entspannen der Handmuskulatur selbst wieder und die Schere ist erneut schnittbereit. Das Metall der Schafschere weist zwar altersbedingte Roststellen, aber keine Beschädigungen auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

L: 25,7 cm, L: Schneiden: 12,1 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1920
wer
wo

Schlagworte

- Bauernhof
- Landwirtschaft
- Rohwolle
- Schafe
- Scheren

- Viehwirtschaft
- Wollhaar